

SITTA: KOMPAS FÜR DEN MITTELSTAND

erschienen am 14. März 2018

[Frank Sitta](#), [Gründerkultur](#),
[Mittelstand](#)

Die KfW-Bankengruppe hat den ersten deutschen Mittelstandsatlas vorgestellt. Erstmals erlaubt der Atlas einen Vergleich zwischen den Ländern. Der Vorsitzende der FDP im Bundestag, Frank Sitta, MdB hat die Landtagsfraktion gebittet, endlich ernsthafte Schritte zu unternehmen, um die Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu verbessern.

„Der Mittelstandsatlas zeigt, dass die kleinen und mittelständischen Unternehmen in Sachsen-Anhalt im deutschen Vergleich gar nicht schlecht dastehen. Aber wir müssen uns allerdings Sorgen machen, dass es auch in Zukunft junge Unternehmer gibt. Gleichzeitig machen sich viele KMU Gedanken über ihre Nachfolger. Wenn wir eine

Gründern, die etwas aufbauen und entwickeln wollen, muss man schon damit beginnen, was man in unseren Schulen vermittelt wird.

Wir brauchen also eine Landesregierung, die sich ernsthaft darum bemüht, es den Unternehmen in Sachsen-Anhalt leichter zu machen. Leider ist es bei Schwarz-Rot-Grün eben die Vereinfachung von Bürokratie bisher nur bei Ankündigungen geblieben.

Der Mittelstandatlas zeigt zudem, dass es für sachsen-anhaltische KMUs noch große Potenziale gibt. Der Exportanteil des Geschäfts ist deutlich geringer als in anderen Ländern. Hier hat die Landesregierung bisher nicht gut genug gelungen, die Unternehmer dabei zu unterstützen, Märkte außerhalb Deutschlands zu erschließen.“